

## Feierstunde am 25. November 2023 in Bergheim-Salzburg

*Innig geliebter himmlischer Vater in Jesus Christus,*

*Lob und Dank und Ehre sei Dir!*

*Wir danken Dir, dass wir jetzt zu Dir kommen dürfen mit der Bitte um Worte aus Deinem liebenden Vaterherzen. Du weißt ja, was wir brauchen, Du kennst ja den Zustand unseres Herzens. Daher danken wir Dir in besonderer Weise für dieses Geschenk und für Deine Führung. Danke für Dein Dasein und für Deine Liebe.*

*Danke, Jesus.*

*Amen*

Meine Geliebten, Meine geliebten Kinder, Meine geliebten Söhne und Meine geliebten Töchter, die diese Worte hören oder lesen,

Es ist Meine Liebe, die euch durch diese Zeit trägt. Aber ob Meine Kinder diese Liebe annehmen, das bleibt offen. Und ihr kennt genug eurer Geschwister, die gerne Liebe möchten, die sich aber überall hingezogen fühlen, nur nicht zu Mir.

Aber, da Ich allen Meinen Kindern die freie Entscheidung geschenkt habe, steht jedem Meiner Kinder frei, zu entscheiden über das, von dem sie meinen, das wäre gut für sie. Das ist nicht immer das Gleiche, was auch ihr meint oder erlebt - oder an was ihr glaubt. Die Entscheidungen sind sehr vielfältig und jede Entscheidung hat auch ihren Preis. Aber das meine Ich auch nicht wertend, sondern Ich führe Meine Kinder auf all ihren Wegen behutsam, sanft, voll der Liebe. Und so werden sie eines Tages alle bei Mir ankommen - aber es wird bei vielen Zeit brauchen. Nur in der Ewigkeit gibt es keine Zeit. Daher werden sie so lange brauchen, wie sie eben brauchen.

Nur, wenn die Liebe im Herzen eines Meiner Kinder erblüht ist und sie eine große Sehnsucht im Herzen zu Mir hin tragen, dann kann Ich dieses Kind auf besondere Weise führen. Bei diesen Kindern ist der Weg zu Mir schneller möglich als bei den anderen - aber Ich habe es euch freigestellt. Daher verstehe Ich zwar, dass ihr Sorge habt um eure Lieben, wenn sie ihr Herz noch nicht für Mich geöffnet haben - aber Ich kann euch versichern, dass auch sie diesen Weg finden werden. Es ist eben verbunden mit einem größeren Zeitbegriff - irdisch betrachtet.

Daher bringt sie alle die, die euch am Herzen liegen, immer wieder zu Mir und vertraut Mir, dass Ich das Mögliche tue, um ihre Herzen zu bewegen. Aber Ich akzeptiere und respektiere die freie Willensentscheidung Meiner Kinder und das dürft auch ihr tun. Denn keines Meiner Kinder geht verloren. Sie werden sich wohl, wenn sie in die geistige Welt hinübergehen, in unterschiedlichen Bereichen wiederfinden - aber sie werden dort auch lernen und die Wahrheit erkennen und eines Tages - so wie ihr auch - die Entscheidung treffen können, ihren Weg mit Mir zu gehen.

So lade Ich euch ein, voll Zuversicht und voll Freude euren Weg zu gehen. Denn das hilft den Menschenkindern auch sehr, wenn sie die, die mit Mir verbunden sind, liebevoll wahrnehmen, verständnisvoll, mutig und zuversichtlich. Denn das sind alles auch Energien, die auch anderen helfen, ihren Weg zu finden und auch so manches zu erkennen, was ihnen bis jetzt noch nicht so bewusst war, nämlich dass Ich ihr

Schöpfer bin, dass Ich die Liebe bin, der liebende Vater, der ihnen als Jesus Christus begegnet. Und sie dadurch immer mehr erkennen können, dass der Weg, den sie gehen, der Weg mit Mir, der hilfreichste Weg ist. Dass das der Weg ist, der sie frei macht von allem Gebundenen. Der sie zu Mir führt, direkt an Mein Herz, in Mein Königreich, in das heilige Jerusalem, in die Stadt Gottes - wie immer ihr es benennen mögt.

Es ist der Weg der Liebe, der zum Heil führt und zum Sieg, zum Sieg über sich selbst aus Liebe zu dem, der ihnen die Hand hält und sich freut über ihr JA.

Und so segne Ich euch, Meine Geliebten, und lade euch ein, voll Zuversicht diesen Weg zu gehen. Ich bin da.

Amen

Meine Geliebten, Ich möchte hier noch etwas anschließen:

Wenn ihr euren Weg mit Mir geht und tagtäglich alles in meine Hände legt und offen seid für Meine Führung, dann seid ihr auch in der Lage, die Impulse, die Ich in euer Herz lege, wahrzunehmen. Und wenn ihr Impulse in euch spürt - unabhängig in welcher Situation, dann mögt ihr diese Impulse auch umsetzen.

Dazu lade Ich euch ein, hier immer wieder hineinzuhorchen, wenn ihr mit verschiedensten Situationen konfrontiert seid: Welcher Impuls da ist und wie ihr damit umgehen könnt? Natürlich könnt ihr dann auch die Frage an Mich stellen:

**„Jesus, was soll ich in dieser Situation tun? Was wäre jetzt angemessen, was wäre jetzt richtig? -**

Und dann spürt hinein, welche Gedanken kommen. **Die ersten Gedanken, die kommen, sind meistens die, die Ich unter diese Impulse einreihe.** Denn das Tagesbewusstsein ist dann auch ganz schnell wieder da und versucht hier dageganzureden - denn der Mensch besteht aus verschiedenen Aspekten und Teilen und da mischt sich auch - sowohl innerlich wie äußerlich - immer wieder etwas ein. D. h. die Impulse dann wirklich auch wahrzunehmen, ist ja nicht immer so einfach

Aber ihr könnt es lernen, hier immer mehr diese Aufmerksamkeit zu entwickeln, sie auch zu hören und wahrzunehmen. Und da lade Ich euch ein, hier noch mehr in der Achtsamkeit und Wachsamkeit zu leben: Welche Impulse kommen und steigen in euch auf?

**Ja, das ist Mein Hinweis: Diese Sensibilität zu entwickeln: Was ist jetzt wirklich wichtig? Was steht an? Was ist zu tun?**

Amen